

Jahr	Einnahmen aus Prämien	Bestand d. Prämien- u. Schaden-Res.	Gesetzl. R.-F. u. Spez.-R.-F.	Eingez. A.-K.	Dividende	%
1908	21 008 149	7 757 160	2 475 526	2 500 000	300 000	12
1909	22 938 920	8 267 313	2 887 002	3 125 000	375 000	12
1910	24 818 726	9 085 089	3 311 458	3 125 000	375 000	12
1911	27 485 420	9 869 692	3 957 716	3 750 000	450 000	12
1912	31 841 734	10 781 241	4 342 433	3 750 000	525 000	14
1913	36 212 995	12 130 135	4 765 315	4 000 000	560 000	14
1914	32 158 588	13 848 751	4 880 551	4 000 000	320 000	8
1915	29 504 598	14 743 449	5 207 083	4 000 000	320 000	8
1916	36 107 771	15 974 922	5 953 588	4 000 000	560 000	14
1917	38 952 257	18 594 514	6 866 557	4 000 000	640 000	16

Kapital: M. 20 000 000 in 7387 Nam.-Aktien, (500 Lit. A (Nr. 1—500), 200 Lit. B (Nr. 1—200), 300 Lit. C (Nr. 1—300) à Banco M. 3000 bezw. M. 4500, u. 665 Aktien Lit. D (Nr. 1—665 u. 1 Aktie Lit. E à M. 7500, 1109 Aktien F (Nr. 1—1109) à M. 2250, 1 Aktie G zu M. 4750, 1110 Aktien H (Nr. 1—1110) à M. 2250, 1 Aktie J à M. 2500, 2500 Aktien K à M. 1000 (Nr. 1—2500), 1000 Aktien L à M. 1000, eingez. mit 25%, Rest gedeckt durch Oblig. Es sind eingezahlt 25% = M. 1125 auf die Aktien Lit. A—D, M. 1875 auf die Aktie Lit. E, M. 562.50 auf die Aktien Lit. F, M. 1187.50 auf die Aktie Lit. G, M. 562.50 auf d. Aktie Lit. H, M. 625 auf d. Aktien Lit. J u. M. 250 auf d. Aktien Lit. K u. L, 4000 Aktien Lit. M M. 1000. In Summa eingezahlt M. 5 000 000. Bis 1895 waren nur 700 Aktien (500 Lit. A, 200 Lit. B) mit 20% Einzahlung ausgegeben, weit. 5% wurden bis 1./7. 1895 eingefordert. Die G.-V. v. 25./5. 1895 beschloss Begebung von 300 Aktien Lit. C mit Div.-Recht ab 1./7. 1895, sämtl. à M. 4500. Weitere Erhöh. beschloss die G.-V. v. 31.5. 1906 um M. 5 500 000, von denen M. 3 000 000 in 665 Aktien Lit. D à M. 4500 u. 1 Aktie Lit. E à M. 7500 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1906 zu M. 1550 für 25% Einschuss (Agio also M. 425) bezw. M. 2601²/₃ (Agio also 706²/₃) begeben sind. Der G.-V.-B. v. 31.5. 1906 wegen Begebung der weiteren M. 2 500 000 wurde aufgehoben, vielmehr beschloss die a.o. G.-V. v. 23./1. 1907 Erhöhung des A.-K. um M. 2 500 000 (auf M. 10 000 000) in 1109 Aktien F à M. 2250 u. 1 Aktie G zu M. 4750 mit 25% Einzahl., div.-ber. ab 1./1. 1907. Von diesen Aktien v. 1907 dienten M. 2 250 000 zur Übernahme der Hanseatischen Feuerversich.-Ges. in Hamburg (A.-K. M. 3 000 000 mit 20% Einzahl.). Auf 1 Aktie der letzteren Ges. à M. 3000 mit 20% Einzahl. entfiel 1 Aktie der Nord-Deutschen Vers.-Ges. à M. 2250 mit 25% Einzahl. Die restl. M. 250 000 neuen Aktien wurden v. einem Konsort. zu 133¹/₃% für den geforderten Einschuss von M. 562.50 übernommen. Die a.o. G.-V. v. 15./4. 1909 beschloss mit Rücksicht auf die Ausdehnung des Geschäfts weitere Erhöh. des A.-K. um M. 2 500 000 (also auf M. 12 500 000). Diese Aktien wurden ausgegeben zu M. 700 gegenüber dem Nennwerte von M. 562.50 als 25% Einzahl. auf die Aktien Lit. H u. von M. 777.78 gegenüber dem Nennwerte von M. 625 als 25% Einzahl. auf die Aktie Lit. J. Die a.o. G.-V. v. 28./10. 1910 beschloss weitere Erhöh. um M. 2 500 000 (also auf M. 15 000 000) in 2500 Aktien Lit. K à M. 1000 (Nr. 1—2500), übernommen von der Deutschen Effekten- u. Wechselbank in Frankfurt a. M. zu M. 350 pro Stück (M. 250 Einschuss à 40% = M. 100 Agio). Die G.-V. v. 6./12. 1912 genehmigte einen Vertrag mit der Allg. Spiegelglas-Versich.-Ges. in Berlin-Hamburg betreffend Fusionierung beider Ges. Der Erhöh. des A.-K. um M. 1 000 000 (auf M. 16 000 000) in 1000 Aktien L à M. 1000 unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre, stimmte die G.-V. v. 6./12. 1912 ebenfalls zu. Diese Aktien erhielten die Aktionäre der Allg. Spiegelglas-Versich.-Ges., sowie M. 300 000 bar. Nachmals erhöht lt. G.-V. v. 10./7. 1918 um M. 4 000 000 Lit. M. à M. 1000. Übertragung der Aktien ist nur mit Genehmigung des A.-R. zulässig, der dieselbe ohne Angabe von Gründen verweigern kann. Beim Konkurs eines Aktionärs muss in 14 Tagen, im Falle des Todes binnen 6 Monaten eine dem A.-R. genehme Person als Nachfolger vorgeschlagen werden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Gen.-Vers.: Im I. Sem.

Stimmrecht: Jede Aktie Lit. K, L u. M gewährt 4 Stimmen, die Aktien Lit. F u. H gewähren je 9 Stimmen, die Aktie Lit. J gewährt 10 Stimmen, die Aktien Lit. A, B, C, D gewähren je 18 Stimmen, die Aktie Lit. G gewährt 19 Stimmen u. die Aktie Lit. E gewährt 30 Stimmen.

Gewinn-Verteilung: 5% zum Kap.-R.-F. bis zur Höhe des eingezahlten A.-K., vertragsm. Tant. an Dir., sodann 4% Div., vom verbleibenden Betrage mind. weitere 20% zum Kapital-R.-F., vom Rest 15% Tant. an A.-R. u. 5% an Beamtenunterst.-F., bis derselbe M. 150 000 enthält, Überrest Super-Div. Der Kapital-R.-F. ist besonders zu verwalten.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Forder. an Aktionäre für noch nicht eingez. A.-K. 12 000 000, Rückstände der Versicherten (später fällige Prämien der Transport-Versich. 2 587 653, Ausstände bei Agenten 7 566 073, Bankguth. 3 640 536, do. bei and. Versich.-Ges. 7 911 274, Zs. u. Mieten 424 941, Guth. bei Versich. 917 740, Kassa 16 577, Hypoth. 1 872 500, Wertp. 16 093 542, Beteil. bei and. Versich.-Ges. 519 643, Darlehen auf Wertp. 340 000, Schatzwechsel 800 000, Wechsel 23 624, Grundbesitz 2 675 000. Inventar 1000, Barkaut. 253 299. — Passiva: A.-K. 16 000 000, Prämienüberträge 7 648 692, Schaden-Res. 10 945 821, Guth. anderer Versich.-Ges. 8 282 278, do. der Agenten 545 000, später fällige Rückversich.-Prämien 4 369 415, noch zu zahlende Courtage bezw. Prov. 224 853, do. Kosten 53 860, unerhobene Div. 4401, R.-F. 3 000 000, Spez.-R.-F. I 1 000 000, do. II 1 044 484, Sicherheits-F. für Unfall- u. Haftpflichtversich. 300 000, Talonsteuer-Res. 10 001, Kursverlust-Res. 300 000, Beamten-Unterstütz.-F. 120 944, Barkaut. 1 763 656, Sonderrüchl. gemäss Kriegssteuer-Sicherungsgesetz 230 000, Gewinn 1 800 000. Sa. M. 57 643 409.